



---

**TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik**

**Titel:** Offenlegung von Verbindungen/Mitgliedschaften der Mitglieder des Vorstands der Bundesärztekammer und Teilnehmer an den GOÄ-Verhandlungen mit privaten Krankenversicherern

**Beschluss**

---

Auf Antrag von Dr. Christoph Freiherr Schoultz von Ascheraden, Dr. Ullrich Mohr, Martin Holzapfel, Dr. Klaus-Dieter Böhme, Dr. Jürgen de Laporte, Dr. Daniela-Ursula Ibach, Dr. Roland Freßle und Prof. Dr. Ulrich Schwantes (Drucksache I - 44) beschließt der 119. Deutsche Ärztetag 2016:

Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 fordert die Mitglieder des Vorstands der Bundesärztekammer und alle ärztlichen Mitglieder der Verhandlungen mit der privaten Krankenversicherung (PKV) über die Novellierung der Amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) auf, ihre Mitgliedschaft in Gremien, Beiräten, Arbeitskreisen und sonstigen institutionalisierten Verbindungen zu privaten Krankenversicherern offenzulegen. Die Angaben sind im Deutschen Ärzteblatt zu veröffentlichen.

**Begründung:**

Transparenz ist die Grundlage von Vertrauen. Was in Wissenschaft und Politik gefordert wird, muss auch für die Mandatsträger der deutschen Ärzteschaft gelten.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0